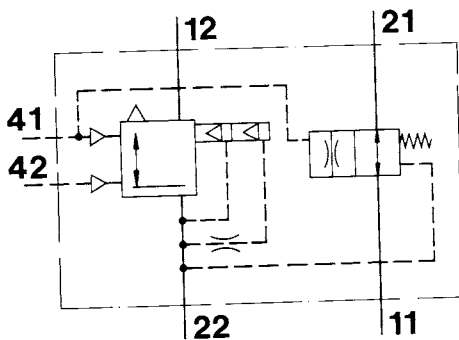
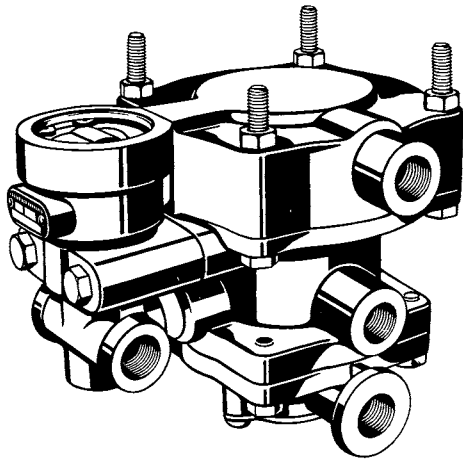


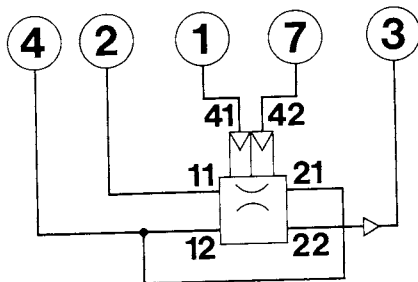
Prüfanweisung

für die Abwandlung 601



Vorratsdruck: max. 8,0 bar

Prüfstandanschlüsse



Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•														•		•
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

Prüfablauf

1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.

Alle Anschlüsselemente sind im Normalzubehör des Bremsgeräteprüfstandes enthalten.

Zusätzlich wird benötigt:

1 Düse Ø3,1 mm

Düse Ø 3,1 mm in die dafür vorgesehene Aufnahme oberhalb des Absperrhahns 3 einsetzen.

2. Dichtigkeit

Die Anschlüsse 11, 41 und 42 mit 8 bar belüften. Anhänger-Steuerventil auf Dichtigkeit prüfen. Die Anschlüsse 41 und 42 entlüften. Schlauchverbindung am Anschluß 42 lösen und abdrehen. Anschluß 42 abseifen. Schlauchverbindung wieder anschließen.

3. Funktion

Anschluß 41 mit 8 bar belüften und wieder auf 0 bar entlüften. Diesen Vorgang mehrmals wiederholen. Manometer 3 muß sofortigen Druckanstieg bzw. Druckabfall anzeigen.

Anschluß 41 mit 0,3 bar belüften. Manometer 3 muß Druck anzeigen.

Druck am Anschluß 41 auf 3 bar erhöhen.

Manometer 3 darf eine Druckdifferenz von max. - 0,2 bar zum Manometer 1 anzeigen.

Druck am Anschluß 41 weiter steigern, bis Manometer 3 erneut anspricht.

Der Druck am Manometer 3 darf jetzt um max. 0,3 bar ansteigen.

Anschluß 41 mit 8 bar belüften. Manometer 3 muß 7,7 bis 8 bar anzeigen.

Druck am Anschluß 41 bis max. 7,2 bar senken.

Manometer 3 darf eine Druckdifferenz von max. + 0,8 ± 0,2 bar zum Manometer 1 anzeigen.

Druck am Anschluß 41 senken, bis Manometer 3 erneut anspricht. Der Druck am Manometer 3 darf jetzt um max. 0,3 bar abfallen. Anschluß 41 auf 0 bar entlüften. Manometer 3 muß 0 bis 0,1 bar anzeigen.

Anschluß 42 bis max. 1,4 bar belüften. Manometer 3 muß Druck anzeigen.

Druck am Anschluß 42 auf 8 bar steigern. Manometer 3 muß 7,4 bis 8 bar anzeigen.

Die Anschlüsse 11, 41 und 42 auf 0 bar entlüften.
Absperrhahn 3 öffnen.
Anschluß 41 mit 2,7 bar belüften.
Anschluß 11 mit 5,5 bar belüften.
Druck am Anschluß 41 steigern, bis Manometer

3 einen Druckabfall von 3,5 bar anzeigt.
Manometer 1 muß jetzt 4,5 bis 5,3 bar anzeigen.
Vor dem Lösen der Schlauchverbindungen Gerät
auf 0 bar entlüften.